

IX

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG und FORSCHUNGSLAGE	S. 1
II. DIE DOMINANZ PÄPSTLICHER KÖNIGSWAHLPOLITIK IN DER SPÄTPHASE DER REGIERUNG KAISER FRIEDRICHS II.	S. 7
1. Grundlagen	S. 7
2. Das Neuwahlvorhaben des Jahres 1229	S. 9
3. Die Neuwahlprojekte der Jahre 1239/1240	S. 12
4. Die kanonistische Begründung der päpstlichen Eingriffsbefugnis in die römische Königswahl und die Absetzung Kaiser Friedrichs II.	S. 17
5. Die Erhebung Heinrich Raspes	S. 20
6. Die Erhebung Wilhelms von Holland	S. 25
7. Der Plan der Erhebung Ottokars II. von Böhmen und die Haltung der Päpste	S. 31
III. DIE DOPPELWAHL DES JAHRES 1257	S. 34
1. Deutsche Initiativen zur Königsneuwahl	S. 34
2. Die Erhebung Richards von Cornwall	S. 38
3. Die Erhebung Alfons' X. von Kastilien	S. 45
4. Die Verhandlungen an der Kurie über die strittige Wahl	S. 53
IV. DIE WAHLVORHABEN ZUGUNSTEN KONRADINS VON STAUFEN WÄHREND DER SECHZIGER JAHRE	S. 57
V. DIE KÖNIGSWAHL DES JAHRES 1273	S. 65
1. Die neue Interessenlage der Päpste und die Folgen für ihre Haltung	S. 65
2. Die Bewerbung Ottokars II. von Böhmen um den Thron	S. 68
3. Die französisch-angevinische Kandidatur	S. 72
4. Die Wahl Rudolfs von Habsburg und die päpstliche Approbation	S. 79
VI. DAS KÖNIGTUM ADOLFS VON NASSAU	S. 83
1. Die Wahl Adolfs von Nassau und die Interessenlage der europäischen Mächte gegen Ende des 13. Jahrhunderts	S. 83
a.) Die Wahlvorgänge im Reich	S. 83
b.) Die englische Haltung	S. 85
c.) Die Politik Philipps IV. von Frankreich	S. 89
d.) Die Rolle des Papstes	S. 93
2. Die Absetzung König Adolfs und die Haltung der Kurie	S. 98
3. Der Translationsgedanke bei Papst Bonifaz VIII.	S. 104

VII. DIE WAHL ALBRECHTS I. UND DIE PÄPSTLICHE APPROBATION	S. 109
1. Die Auseinandersetzung zwischen König und Papst	S. 109
2. Der Ausgleich des Jahres 1303	S. 117
VIII. DIE WAHL HEINRICHS VII.	S. 126
1. Die französische Thronkandidatur	S. 126
2. Papst Clemens V. und die französische Wahlwerbung	S. 135
3. Die reichsinternen Wahlverhandlungen bis zur Erhebung Heinrichs von Luxemburg	S. 145
4. Die päpstliche Approbation der Königswahl	S. 152
IX. DIE DOPPELWAHL DES JAHRES 1314	S. 155
1. Die Wahlvorgänge im Reich	S. 155
2. Die französische Thronkandidatur	S. 160
3. Die Kandidatur Wilhelms von Hennegau-Holland	S. 166
4. Die vermeintliche Kandidatur Ludwigs von Nevers	S. 172
X. DIE BEMÜHUNGEN DER GEGENKÖNIGE UM ANERKENNUNG BIS ZUM AUSBRUCH DES KIRCHENPOLITISCHEN KAMPFES MIT PAPST JOHANNES XXII.	S. 177
1. Die Maßnahmen Friedrichs des Schönen	S. 178
2. Die Maßnahmen Ludwigs IV.	S. 199
XI. DER FRANZÖSISCH-PÄPSTLICHE NEUWAHLPLAN DER JAHRE 1323-1326	S. 204
XII. DAS PÄPSTLICHE NEUWAHLVORHABEN DES JAHRES 1328	S. 219
XIII. DIE ERHEBUNG KARLS IV.	S. 229
1. Das Zusammenspiel zwischen dem Haus Luxemburg und Papst Clemens VI.	S. 229
2. Die Haltung König Philipps VI. von Frankreich	S. 241
3. Die Haltung König Eduards III. von England	S. 248
XIV. ZUSAMMENFASSUNG	S. 256
ANMERKUNGEN	S. 266
QUELLEN- und LITERATURVERZEICHNIS	S. 553
REGISTER	S. 607